

Gurtförderer und ihre Elemente

22. Fachtagung für Förderanlagen mit Produktausstellung und Exkursion



Termin

Di. 19.05.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 20.05.2026, 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	880,00 €* Für HDT-Mitglieder 792,00 €* Präsenz-Teilnahme
Behördenvertreter	590,00 €* 300,00 €* 300,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 22:45 Uhr

Gurtförderer und ihre Elemente

Leitung: Uwe Hosse, Dust red Consultant, Hirschfeld

Der jährliche Branchentreff „Gurtförderer und ihre Elemente“ bietet auch 2026 mit der 22. HDT-Fachtagung ein kompaktes Update zu aktuellen Entwicklungen rund um Gurtförderer, Förderbänder und Förderanlagen in der Stetigförderertechnik. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Fachbeiträge aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen – von Komponenten und Systemauslegung bis zu Betrieb, Sicherheit und Optimierung von Bandförderern im industriellen Einsatz.

Neben dem Vortragsprogramm ist die Tagung bewusst als Networking-Plattform für Hersteller, Anwender und Betreiber konzipiert. Das traditionelle Rahmenprogramm schafft dafür den passenden Raum: Wir laden zum geselligen Ausklang des ersten Tages mit Exkursion und gemeinsamem Abendessen ein – ideale Gelegenheiten für fachlichen Austausch, neue Kontakte und Gespräche auf Augenhöhe mit Teilnehmenden und Referierenden.

Zum Thema

Gurtförderer und andere Stetigförderer zählen zu den wichtigsten Systemen im Materialtransport und sind branchenübergreifend im Einsatz – etwa im untertägigen Bergbau, im Tagebau, in Hafenanlagen sowie in vielen Anwendungen der Schüttguttechnik. Damit Förderanlagen und Förderbänder dauerhaft effizient und sicher arbeiten, ist die richtige Auswahl und Auslegung der einzelnen Komponenten entscheidend: vom Fördergurt über Tragrollen, Trommeln und Gurtführung bis hin zu Übergabestellen, Reinigungs- und Sicherheitssystemen. Erst das optimale Zusammenspiel dieser Elemente macht aus dem Bandförderer ein leistungsfähiges, zuverlässiges Gesamtsystem.

Staubfreisetzung an Förderbändern vermeiden - #

Haus der Technik



Watch on

Staubentstehung beim Förderbandabwurf

Zielsetzung

Die HDT-Tagung „Gurtförderer und ihre Elemente“ ist der jährliche Branchentreff der Fördertechnik und bringt 2026 erneut Ingenieure, Betreiber, Anwender, Hersteller sowie Wissenschaftler rund um Gurtförderer, Förderbänder und Gurtförderanlagen in einer Präsenzveranstaltung zusammen. Ergänzt wird die Tagung durch eine parallele Produktausstellung, in der aktuelle Lösungen und Komponenten der Stetigförderertechnik vorgestellt und direkt mit Expertinnen und Experten diskutiert werden können.

Die 22. Fachtagung Gurtförderer – auch 2026 wieder inklusive Exkursion – vermittelt in Vorträgen auf hohem fachlichem Niveau den aktuellen Stand der Technik zu allen systemrelevanten Komponenten einer Förderanlage: vom Fördergurt über Tragrollen, Trommeln, Gurtführung und Übergabestellen bis zu Themen

wie Verschleiß, Staubminderung, Sicherheit und Condition Monitoring. Ziel ist es, fundiertes Praxiswissen zu bündeln, den fachlichen Austausch zu fördern und zugleich einen Ausblick auf zukünftige Anforderungen zu geben – damit Teilnehmende wichtige Impulse für Auslegung, Planung, Betrieb, Modernisierung und Instandhaltung ihrer Bandförderanlagen mitnehmen.

Wir bieten Ihnen:

Intensives Networking: Nutzen Sie zahlreiche Gelegenheiten zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung mit Teilnehmenden, Referierenden und Ausstellern.

Produktausstellung mit hoher Sichtbarkeit: Präsentieren Sie Ihre Lösungen als Sponsor oder Aussteller direkt im Umfeld einer hochspezialisierten Zielgruppe aus Herstellern, Anwendern und Betreibern.

Digitale Nachbereitung: Alle Vorträge stehen Ihnen im HDT-Digital Campus noch 14 Tage nach der Tagung zur Verfügung – ideal zum Vertiefen und Teilen im Team. Attraktive

Gruppenkonditionen: Der 1. Teilnehmende eines Unternehmens nimmt zum regulären Preis teil. Ab dem 2. Teilnehmenden gilt für jede weitere Person ein Sonderpreis von 690 € (nur bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Personen). Bitte vermerken Sie dies bei der Online-Anmeldung oder senden Sie Ihre Anmeldung direkt an anmeldung@hdt.de.

HINWEISE ZUR PRODUKTAUSSTELLUNG

Für die geplante Ausstellung Ihrer Produkte und Dienstleistungen wenden Sie sich bitte direkt an:

Uwe Schröer, u.schroerer@hdt.de oder unter Tel.+49(0)201/1803-388.

Programm

19.05.2026

09:30–09:50	Begrüßung - Uwe Hosse & Uwe Schröer
09:50–10:25	Sicherer Betrieb von Biomassenförderer, Tragrolle als Wärmequelle Yevhen Redka, M. Sc. Artur Küpper GmbH & Co. KG
10:25–11:00	Vibrationsgestützte Tragrollen – Verschleißdiagnose für die Förderbandinspektion Jan Wilke REMA TIP TOP AG
11:00–11:30	Kaffeepause
11:30–12:05	Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Gurtförderindustrie und die Rolle nationaler Normenarbeit Volker Krings Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V.
12:05–12:40	SICON – Taschenfördergurte und deren Anwendungen am Beispiel von Anlagen in Bernburg/Saale und in Japan Dipl.-Ing. Marius Dreier ContiTech Transportbandsysteme GmbH

12:40–13:40	Gemeinsames Mittagessen
13:40–14:15	Toroid-förmige Tragrollen – Umweltfreundliche Lösung für Fördergurtanlagen Dr.-Ing. Viktor Raaz Dr. Raaz Engineering GmbH
14:15–14:50	Staubfreie Anlagen: Best Practices für Planer und Betreiber Benjamin Weyrich NEBOLEX Umwelttechnik GmbH
14:50–15:20	Kaffepause
15:20–15:55	Von Excel zu Open Source: Eytelwein als offene Plattform zur Auslegung von Gurtförderern Dipl.-Ing. Marco Dorigo J.M. Voith SE & Co. KG VTA
15:55–16:30	Steilfördertechnik als wirtschaftliche Alternative zum Muldenkipper im Schüttguttransport Steffen Grewe, B.Sc. VHV Anlagenbau GmbH
16:30–17:30	Abschlussdiskussion und Ende der Vorträge des 1. Tages
17:30–22:00	Abfahrt der Busse zum Abendevent im Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen

20.05.2026

08:40–08:50	Begrüßung
08:50–09:25	Staubentstehung beim Förderbandabwurf verstehen und vermeiden - experimentelle Untersuchungen zur elektrostatisch unterstützen Nassentstaubung Marcus Weidemann, M. Sc. Bergische Universität Wuppertal
09:25–10:00	Thermografische Brandfrüherkennung Ein Game-Changer für autonome Detektion mit Brandbekämpfungsmaßnahmen? Rainer Stang Orglmeister Infrarot Systeme GmbH
10:00–10:30	Kaffepause

10:30–11:05	AS-Interface Systeme Dirk Scheffler IFM Elektronik GmbH
11:05–11:40	Überblick der Änderungen für Stetigförderer durch die neue EU-MVO Dipl.-Ing. Alois Hüning
11:40–12:00	Abschlussdiskussion und Ende der Vorträge 2. Tag
12:00–13:00	Fingerfood Individuelle Abreise

Referenten

UH

Uwe Hosse

Dust red Consultant

Dust red Consultant, Hirschfeld

Maschinenbautechniker, seit 1994 selbständig, Gründer, ehemals Inhaber und bis Mai 2025 Geschäftsführer der NEBOLEX Umwelttechnik GmbH in Kirchberg/Hunsrück. Die NEBOLEX Umwelttechnik liefert weltweit Systeme zur Staubbindung mittels Wassernebel.

In den letzten Jahren, stufenweiser Ausstieg aus dem aktiven Geschäftsbetrieb und Gründung einer Personengesellschaft, für Industrieberatung bei unerwünschten Staubemissionen.

DS

Dirk Scheffler

IFM Elektronik GmbH

Ifm Electronic GMBH, Essen

Herr Scheffler ist seit über 20 Jahren bei der ifm-Unternehmensgruppe für den Fachvertrieb Industrielle Kommunikation und Identifikationssysteme verantwortlich. Er unterstützt hier Kunden und Kollegen mit seinem Produkt- und Applikations-Know-how.

RS

Rainer Stang

Orglmeister Infrarot Systeme GmbH

Orglmeister Infrarot Systeme GmbH, Walluf
Herr Rainer Stang. kommt aus Köln und ist als Vertriebsmanager bei der Firma Orglmeister Brandschutz GmbH seit 2021 tätig.

Er beschäftigt sich insgesamt nunmehr seit über 25 Jahren mit dem Thema vorbeugender und baulicher Brandschutz.

Ursprünglich aus dem Maschinenbau kommend- (Aufzüge), hin zum baulichen Brandschutz. in der er unter anderem über 16 Jahre bei einer Tochterfirma der Stöbich Brandschutz als Vertriebsleiter für Service und Instandhaltung von

Brandschutzförderanlagenabschlüsse (FAA) und Textilen Rauch- und Feuerschutzsysteme tätig war.

Bei der Fa. Orglmeister Brandschutz betreut er Kunden und Planer in NRW, RP, Hessen und Luxemburg in der Planung und Umsetzung von Thermalen Brandfrüherkennungssystemen, die auf Grundlage von Infrarot-Strahlung, Entstehungsbrände bereits erkennen können, bevor das eigentliche Brandereignis beginnt.

DH

Dipl.-Ing. Alois Hüning

Sachverständiger für Maschinensicherheit, Warstein

- Studium Maschinenbau Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Mehrjährige Industrietätigkeit im Bereich der Entwicklung von Stromversorgungssystemen.
- Seit 1987 tätig bei der Maschinenbau- und Metall BG (seit 2011 Berufsgenossenschaft Holz und Metall) als Aufsichtsperson.
- Leiter Kompetenzzentrum Maschinen/Fertigungssysteme.
- Mehrjährige Abordnung ins Bundesministerium für Arbeit und Soziales für die Novellierung und nationalen Umsetzung der
- EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.
- Mitarbeit im Beraterkreis Maschinen im BMAS bei der Erarbeitung der BMAS-Interpretationspapiere zur MRL.
- Referent in verschiedenen internen und externen Ausbildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen.
- Autor verschiedener Fachberichte und Co-Autor der Bücher „Neue EG-Maschinenrichtlinie“ und „Betreiberpflichten für Alt,- und Gebrauchtmaschinen“

MS

Marcus Weidemann, M. Sc.

Bergische Universität Wuppertal

Institut für Partikeltechnologie, Bergische Universität Wuppertal

Marcus Weidemann, M.Sc., Studium Umwelttechnik und Ressourcenmanagement mit Vertiefung Prozesse und Produkte an der Ruhr Universität Bochum. Wissenschaftliche Hilfskraft am Fraunhofer UMSICHT (Geschäftsfeld Prozesstechnik) in Oberhausen, und bei Promethean Particles in Nottingham (UK). Langjährige Arbeit als Ingenieur im Bereich Anwendungstechnik (Granulierung von Pulvern und Schüttgüter) sowie Forschung und Entwicklung im Alexanderwerk. Seit 2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter/ Doktorand im Fachgebiet Sicherheitstechnik und Umweltschutz der Bergischen Universität Wuppertal

SB

Steffen Grewe, B.Sc.

VHV Anlagenbau GmbH

VHV Anlagenbau GmbH, Hörstel

Von 2016 bis 2019 Ausbildung zum Industriekaufmann bei der VHV Anlagenbau GmbH.

Anschließend Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Universität Dortmund.

Masterarbeit Abschluss Mitte Februar.

Im Anschluss Position der Assistenz der Geschäftsführung bei der VHV Anlagenbau GmbH.

DD

Dipl.-Ing. Marco Dorigo

J.M. Voith SE & Co. KG | VTA

J.M. Voith SE & Co. KG | VTA, Essen

Marco Dorigo ist Maschinenbauingenieur mit über zehn Jahren internationaler Erfahrung in der Auslegung und Bewertung komplexer Gurtförderanlagen. Sein Schwerpunkt liegt auf angewandter Fördertechnik mit horizontalen Kurven und dynamischen Analysen unter realen Randbedingungen. Er engagiert sich aktiv in Normungsgremien wie dem DIN und dem VDI.

BW

Benjamin Weyrich

NEBOLEX Umwelttechnik GmbH

NEBOLEX Umwelttechnik GmbH, Kirchberg

- seit März 2022 bis heute
Vertriebsingenieur /Projektmanager
NEBOLEX Umwelttechnik GmbH
- Apr. 2021 - Dez. 2021
Masterand
NEBOLEX Umwelttechnik GmbH
Analyse und Optimierung von Prozessen zur Auftragseinstellung
- Sep. 2018 - Feb. 2019
Bachelorand
Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA
Durchführung einer Umweltanalyse zur Integration in das übergreifende Managementsystem
- Sep. 2019 - Dez. 2021
M. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen
Technische Hochschule Bingen
- Sep. 2015 - Aug. 2019
B. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen / Umweltplanung
Umwelt-Campus Birkenfeld

DR

Dr.-Ing. Viktor Raaz

Dr. Raaz Engineering GmbH

Dr. Raaz Engineering GmbH, Bochum

- 1980-1989 - Studium und PHD Maschinenbauingenieur für Berg- und Straßenbau, Omsk
- 1985-1993 - Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent für Automatisierung, SibADI, Omsk
- 1994-1996 - Wiss. Mitarbeiter, Baumaschinen, Bergische Universität Wuppertal
- 1996-1998 - Wiss. Mitarbeiter, Aufbereitungsmaschinen, Bergakademie Freiberg
- 1998-2013 - Entwicklungsingenieur F&E, Krupp Fördertechnik GmbH, Essen

- 2013-2022 - Expert F&E, thyssenkrupp Industrial Solutions GmbH, Essen
- 2022-2024 - Senior Expert F&E, FLSmith Mining Technology GmbH, Essen
- 2024- Dr. Raaz Engineering GmbH, Bochum

DD

Dipl.-Ing. Marius Dreier

ContiTech Transportbandsysteme GmbH

ContiTech Transportbandsysteme GmbH, Northeim

- 06/2023 – heute – Continental ContiTech – Industrial Solutions EMEA, Hannover & Northeim
Produktentwicklung
- 07/2021 – 05/2023 – Continental ContiTech – Conveying Solutions, Northeim
Forschung & Entwicklung
- 01/2020 – 06/2021 – Continental ContiTech – Conveying Solutions, Northeim
Forschung & Entwicklung
- 06/2015 – 12/2019 – Continental ContiTech – Conveyor Belt Group, Northeim
Forschung & Entwicklung
- 01/2013 – 05/2015 – Continental ContiTech – Conveyor Belt Group, Northeim
Forschung & Entwicklung
- 09/2010 – 12/2012 – Phoenix Conveyor Belt Systems, Bad Blankenburg
Application Engineering Mining Europe

VK

Volker Krings

Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V.

Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V., Frankfurt am Main

- Ausbildung : Chemiestudium an der Rheinisch-Westfälisch-Technischen Hochschule Aachen, Studienschwerpunkt: Technische Chemie
- 1995 – 2005 FaCAB Lynen GmbH & Co. KG, Leiter Geschäftsbereich Compound,
- in der Zeit Vorsitzender des Arbeitskreis Werkstoffe beim Fachverband Kabel und isolierte Drähte im ZVEI bis 06/2005
- seit 01. 07. 2005 Mitarbeiter im wdk – Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V. Frankfurt am Main, Geschäftsbereich Technik und Normung,
- seit April 2013 zusätzlich Geschäftsführung der Fachvereinigung TPE im wdk.
- seit 2014 Chairman von CEN/TC 188 „Conveyor belts“
- seit Juni 2018 Vorsitzender DIN-Normenausschuss Elastomertechnik (DIN NET)
- 05/2020 – 12/2025 Chairman von ISO/TC 41/SC 3 „Conveyor belts“

JW

Jan Wilke

REMA TIP TOP AG

REMA TIP TOP AG, München

Jan Wilke verfügt über langjährige Erfahrung in Produktmanagement, Key Account Management und Technologielösungen. Seit rund 19 Jahren ist er bei der REMA TIP TOP AG tätig und hat dort verschiedene Führungs- und Managementrollen übernommen. Seit Januar 2023 arbeitet er als Deputy Head of REMA Engineered Technologies in Poing (Bayern). Zuvor war er Deputy Head of Smart Solutions (12/2021–02/2023) sowie Key Account Manager / Product Manager New Technologies

(05/2018–12/2021) und davor Key-Account-Manager (06/2011–04/2018). Seine Laufbahn bei REMA begann er als Product Manager Diagnose & Autoservice (06/2007–05/2011).

Vor REMA war er als Product Manager bei ResMed (04/2004–10/2006) und bei der GRUNDIG AG im Bereich Telekommunikation (10/2002–03/2004) tätig. Erste Produkt- und Vertriebsstationen hatte er bei Auerswald (1998–2002). Seine Karriere startete im technischen Bereich als Monteur für Kommunikations- und Datennetzwerke. Die Grundlage bildet seine Ausbildung zum Kommunikationselektroniker (Telekommunikationstechnik) bei der Deutschen Bundespost/Telekom.

YS

Yevhen Redka, M. Sc.

Artur Küpper GmbH & Co. KG

Artur Küpper GmbH & Co. KG, Bottrop

- ab 02.2023 Leiter Forschung und Entwicklung, Artur Küpper GmbH & Co. KG
- 2019 - 02.2023 Mitarbeiter Forschung und Entwicklung, Artur Küpper GmbH & Co. KG
- 2017 - 2019 Masterstudium Maschinenbau, OVGU Magdeburg

Hinweise

Ab dem 2. Teilnehmer einer Firma gilt folgende Sonderkondition: € 690,00 (Gruppenpreis gilt nur bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Teilnehmer), einschließlich digitaler veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen.

Für die Mitglieder des VDI FA307 Schüttgut-Fördertechnik gibt es 10% Nachlass auf den regulären Preis. Für Studenten/innen und Hochschulangehörige gibt es den Sonderpreis in Höhe von 300 €.

Essen und Getränke im Haus, sowie die Abendveranstaltung und die Teilnahme an der Exkursion samt Bustransfer, sind eingeschlossen.